

Herzlich Willkommen im Info-Zentrum vom Römer-Kanal!

Die Stadt Rheinbach hat das Info-Zentrum gebaut. Das ist im Jahr 2019 gewesen.

Sie können hier im Info-Zentrum etwas über einen Kanal von den Römern lernen. Die Römer sind ein Volk gewesen. Die Römer haben früher im Land Italien gelebt.

Die Römer haben einen langen Kanal gebaut.

Das ist vor 2000 Jahren gewesen.

Der Kanal von den Römern ist wie eine große Wasser-Leitung gewesen.

Darum ist der Name vom Kanal auch: Eifel-Wasser-Leitung.

Der Anfang von dem Römer-Kanal ist in der Gegend Eifel.

Da wo heute der Ort Netters-Heim ist.

Das Ende vom Kanal ist in der Stadt Köln.

Der Anfang und das Ende gibt es heute noch.

Der Kanal ist auch hier im Ort Rhein-Bach gewesen.

Sie können hier im Info-Zentrum zum Beispiel etwas darüber lernen: Wie die Römer die Eifel-Wasser-Leitung gebaut haben. Und wie die Geschichte von der Eifel-Wasser-Leitung ist.

Auch Schul-Klassen können hier gut lernen.

Das Info-Zentrum ist auch Barriere-Frei.

Das bedeutet: alle Menschen können hier etwas über den Römer-Kanal lernen. Zum Beispiel auch Menschen, die nicht laufen können.

Man kann auch gut mit dem Bus und mit der Bahn zum Info-Zentrum kommen. Und es gibt auch Parkplätze.

Der Verein Freundes-Kreis Römer-Kanal kümmert sich um das Info-Zentrum zur Eifel-Wasser-Leitung. Den Verein gibt es seit dem Jahr 2008. Der Verein macht Aus-Stellungen. Und Vorträge. Und Führungen. Prof. Dr. Klaus Grewe ist Wissenschaftler. Herr Grewe leitet die Aus-Stellung.

Die Adresse vom Römer-Kanal-Info-Zentrum:

Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach

Der Eingang ist im Museum Natur-Park-Zentrum.

Es gibt einen barriere-freie Eingang am Himmeroder Wall.

Es gibt eine Bus-Haltestelle am Museum. Der Name von der Haltestelle ist: Rheinbach Himmeroder Wall.

Hier halten die Bus-Linien: 741, 752, 800, 802 und 817.

Die Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag-Freitag 10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Samstag-Sonntag 11 - 17 Uhr

Möchten Sie mehr wissen?

Schauen Sie doch auf der Internet-Seite vorbei:



www.roemerkanal.de

Oder rufen Sie uns an:



Telefon: 022 26 917 554

Römer-Kanal-Info-Zentrum

Informationen in Leichter Sprache



Fotos: Klaus Grewe, Hermann Lilienthal, Steffi Scherer

Mit freundlicher Unterstützung der

 **Kreissparkasse
Köln**
www.ksk-koeln.de



**Freundeskreis
Römerkanal e.V.**



Abteilung 1

Die Wasser-Leitungen von den Römern

Auf dem Bild können Sie eine besondere Wasser-Leitung sehen. Die Römer haben solche Wasser-Leitungen gebaut. Der schwere Name dafür ist: Aquädukt. Die Römer haben mit einem Aquädukt das Wasser über ein tiefes Tal geleitet. Wie über eine Brücke. Das ist praktisch gewesen. Damals hat es noch keine elektrische Pumpe für Wasser gegeben.

Es war schwierig, solche Wasser-Leitungen zu bauen. Aber: Die Römer haben gewusst, wie es geht.

Die Römer sind in der ganzen Welt bekannt dafür gewesen. Sie können auf dem Bild sehen: viele Aquädukte sind sehr groß gewesen. Und schön. Die Römer haben damals über ein großes Land geherrscht. Die Römer haben mit den Aquädukten auch gezeigt, dass sie sehr viel Macht haben.

Sie können im ersten Teil von der Aus-Stellung viele Bilder von solchen Wasser-Leitungen sehen. Und Sie können lernen: wie die Römer solche Wasser-Leitungen gebaut haben. Zum Beispiel: welche Geräte die Römer dabei benutzt haben.

Abteilung 2

Die Eifel-Wasser-Leitung

Auf dem Bild können Sie einen Teil von der Eifel-Wasser-Leitung sehen. Forscher haben die Eifel-Wasser-Leitung untersucht. Die Forscher können an der Eifel-Wasser-Leitung sehr gut sehen:

wie die Römer Wasser-Leitungen gebaut haben. Und die Forscher haben hier zum ersten Mal heraus-gefunden: wie eine Bau-Stelle von den Römern funk-tioniert. Die Römer haben alle Bau-Stellen auf-geteilt. Sie haben Stück für Stück gebaut. Das schwere Wort dafür ist: Baulos. Wenn man eine Bau-Stelle aufteilt, können mehrere Gruppen von Menschen zur gleichen Zeit arbeiten. So haben die Römer sehr schnell gebaut.

Aber: Die Eifel-Wasser-Leitung ist nicht nur gut erforscht. Die Menschen haben auch viele Teile von der alten Wasser-Leitung repariert. Und sie haben um manche Teile von der Wasser-Leitung Gebäude gebaut. Damit die Teile von der alten Wasser-Leitung nicht kaputt gehen. Und damit sich jeder die Eifel-Wasser-Leitung ansehen kann. Das geht sehr gut. Es gibt sogar einen eigenen Wander-Weg. Sie können auch in der Aus-Stellung vom Freundeskreis Römer-Kanal viel über die wichtige Eifel-Wasser-Leitung lernen.



Abteilung 3

Marmor aus der Eifel-Wasser-Leitung

Im Wasser aus der Eifel ist viel Kalk. Wo dieses Wasser fließt, gibt es Spuren vom Kalk. Vielleicht kennen Sie solche Kalk-Spuren aus dem Wasser-Kocher? Das schwere Wort für diese Spuren ist: Kalk-Sinter. Damals ist viel Kalk-Sinter in der Eifel-Wasser-Leitung gewesen. Die Römer haben den Kalk-Sinter nicht weg-gemacht. Darum ist der Kalk-Sinter sehr dick geworden.

Später haben die Menschen die Eifel-Wasser-Leitung nicht mehr benutzt. Sie haben viel davon ab-gerissen. Aus den Steinen haben die Menschen Kirchen gebaut. Oder Burgen. Die Menschen haben auch den Kalk-Sinter benutzt. Daraus haben sie Steine gemacht. Die Steine sehen wie Marmor aus. Marmor ist ein kost-barer Stein. Marmor kann man als Schmuck für Gebäude benutzen. Der Name von dem besonderen Marmor aus der Wasser-Leitung ist: Aquädukt-Marmor.



Die Menschen haben viele Kirchen damit ge-schmückt. Zum Beispiel: Eine große Kirche in der Stadt Canterbury. Das ist im Land England. Auf dem Bild können Sie den Aquädukt-Marmor in dieser Kirche sehen. Die Menschen haben ver-schiedene Dinge mit dem Aquädukt-Marmor gebaut. Zum Beispiel: Gräber oder Altäre. Sie können in der Aus-Stellung viele von diesen Dinge sehen.